

Der große Frauenroman:

## s. salminen Ratrina

Roman. In Leinen M. 6.50

## Das Wert:

Die Bauerntochter Katrina läßt sich durch die Versprechungen eines luftig Schwadronierenden Geemanns verleiten, ihm als seine Frau nach den Aland= Inseln zu folgen. Aber statt der versprochenen Berrlichkeiten findet sie die elendste Rate der Insel als ihr Beim. Tapfer beginnt sie ihr Leben, durch das wir sie nun begleiten, bis sie als alte Frau, jum Besuch ihrer Rinder und Entel, nach Mariehamn tommt und dort endlich ein Saus findet, wie es ihr einst bersprochen war, das Saus ihres altesten Sohnes, der es zum Rapitan gebracht hat. Aber es ift ihr fremd; fie tehrt gurud in die Rate, die ihr Blud und ihr Elend gesehen hat, und in einem Sommertraum endet ihr Leben. Ind was war das, in all seiner Mühsal, für ein erfülltes Dasein! Alls das armfte Ratnerweib hat fie es gewagt, den machtigen Rapitanen gu troten und es ist eine Szene voll grimmigen Sumors, wie sie den verdutten Mannern den vorenthaltenen Lohn abringt. Sie liebt ihren Mann, in all seiner Schwache, fie fahrt ihn großartig in der Rutsche gum 21rgt und fampft mit ihm ums Leben, als ihr Boot in Geenot tommt. Quch die Sturme der großen Welt berühren einmal ihr kleines Dasein - die Deutschen kommen bei Kriegsende als Sinnlands Befreier, und wir haben allen Grund, der Dichterin dankbar gu fein fur die ergreifende Szene, in der unfere Goldaten auftreten, das Brauen der Schlachten in den unbeweglichen Befichtern.

Eine Dichterin schuf dieses großartige Bildnis einer Frau, das zu den schönsten der neuen Literatur gablen wird.

Der Insel-Verlag zu Leipzig

(2

Rr. 222 Connabend, ben 25. September 1997

4155